Bedienungsanleitung

Remsdale Pedelec-Modelle

Remsdale E-Bike Manufaktur

Ulrichstraße 19

D - 73614 Schorndorf

+49 7181 - 47 46 718

info@remsdale.de

www.remsdale.de

1. Zusammenfassung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Pedelec der Remsdale E-Bike Manufaktur.

Wir wünschen Ihnen damit viele zufriedene und glückliche tausende Kilometer.

1.1 Flaschenhalter

- Es sind Schrauben zur Fixierung der Flaschenhalters am Unterrohr mit einer maximalen Einschraubtiefe von 10mm zugelassen, da sonst der Akku beschädigt werden kann. Brandgefahr!

1.2 Ladegerät

- Das Pedelec wird über den Ladestecker geladen.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät zuerst in die Steckdose (Netzstecker) eingesteckt wird und erst danach die Verbindung zum Akku hergestellt wird. So vermeidet man Funkenbildung.
- Die Lade- und Motorsteckverbindungen sind mit Markierungen versehen. Beim Fügen der Steckverbindungen ist die Ausrichtung der Markierung zu beachten.

1.3 Inspektion

- Es muss einmal im Jahr eine Inspektion bei uns im Haus durchgeführt werden. Wir empfehlen dazu die Wintermonate, um einen schnellen Durchlauf zu gewähren.
- Hervorzuheben sind Verschleißteile wie Bremsbeläge, Bremsflüssigkeit, Bereifung, Kette und Ritzel, Schaltungskomponenten und Laufräder.
- Es können nur gereinigte Pedelecs zur Inspektion oder Reparatur angenommen werden.

1.4 Ausbau des Hinterrades

- eim Ausbau des Hinterrades muss zuerst die Motor-Steckverbindung gelöst werden.
- Dann können mit einem 17mm, 18mm oder 19mm Ring-Gabel Schlüssel (Baujahr-abhängig) die Muttern des Motors gelöst werden.
- Beim Fügen der Steckverbindung muss auf die Ausrichtung geachtet werden (farbliche Markierung).
- Bei der Montage des hinteren Laufrades ist auf den richtigen Sitz der Rad-Achse in den Ausfallenden zu achten!

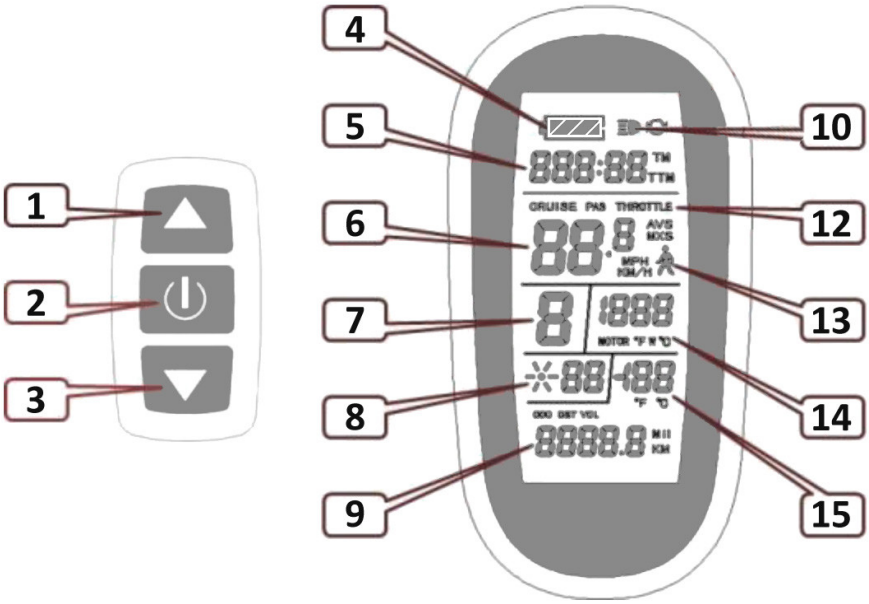
Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung 2
   - 1.1 Flaschenhalter 2
   - 1.2 Ladegerät 2
   - 1.3 Inspektion 2
   - 1.4 Ausbau des Hinterrades 2
2. Display und Bedienung 4
   - 2.1 Display 4
   - 2.2 Ein- und Ausschalten 5
   - 2.3 Unterstützungsstufen 5
   - 2.4 Menü zu wechseln 5
   - 2.5 RESET der Tageskilometer 5
   - 2.6 Schiebehilfe 6
   - 2.7 Hintergrundbeleuchtung 6
3. Inbetriebnahme und Betrieb 6
   - 3.1 Das Laden 6
   - 3.2 Flaschenhalter 7
   - 3.3 Erstmontage (bei Versandrädern) 7
   - 3.4 Ausbau eines Hinterrades 7
   - 3.5 Federgabeln 7
   - 3.6 Transport 8
   - 3.7 Inspektion 8
   - 3.8 Reinigung 8
   - 3.9 Allgemeine Betriebshinweise 8
4. Technische Daten und Bauteilerklärung 9
   - 4.1 Bauteile 9
   - 4.2 Technische Daten 9
   - 4.3 Reichweite 10
5. Allgemeine Bestimmungen 10
   - 5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 10
   - 5.2 Sicherheitshinweise 10
   - 5.3 Gewährleistung 11
   - 5.4 Rechtliches 11

Impressum 13

2. Display und Bedienung

2.1 Display



1. UP Taste
2. AN/AUS Taste
3. DOWN Taste

4. Akku Anzeige
5. TM (single trip time) Tagestour-Zeit-Anzeige
   TTM (total trip time) Gesamt-Zeit-Anzeige
6. Geschwindigkeitsanzeige
   KM/H Stundenkilometer
   MXS (max speed) Höchstgeschwindigkeit
   AVS (average speed) Durchschnittsgeschwindigkeit
7. Unterstützungsstufe (über UP- und DOWN-Taste wählbar)
8. Trittfrequenz Tretkurbel
9. Kilometeranzeige
   DST (distance trip) Tageskilometer
   ODO Gesamtkilometer
   VOL Akku-Spannungsanzeige in Volt
10. Display-Beleuchtung (durch langes Drücken der UP-Taste ein- und ausschaltbar)
11. nicht vergeben
12. PAS (power assist startup) Tretkurbeln in Bewegung
13. Schiebehilfe 6 km/h (3 Sekunden DOWN-Taste drücken und gedrückt halten)
14. MOTOR W Motorleistung in Watt
15. Umgebungstemperatur (in Celsius)

2.2 Ein- und Ausschalten

- Zum Ein- und Ausschalten die AN-AUS-Taste lange drücken.

2.3 Unterstützungsstufen

- Es gibt sechs unterschiedliche Unterstützungsstufen von 0 bis 5.
- Diese werden über die UP Taste und DOWN Taste eingestellt.

2.4 Menü zu wechseln

- Um das Menü zu wechseln, drücken Sie einfach die AN-AUS-Taste erneut (kurz).

Die Tagestour-Zeit (TM), die gefahrene Geschwindigkeit (KM/H) und die gefahrenen Tageskilometer (DST) werden angezeigt.	Die Gesamt-Zeitanzeige (TTM) und die Durch-schnittsgeschwindigkeit (AVS) und die Gesamt-kilometer (ODO) werden angezeigt.	Die Gesamt-Zeitanzeige (TTM) die gefahrene Höchtsgeschwindigkeit (MXS) und der Akku-Ladezustand in Volt (VOL) wird angezeigt.

2.5 RESET der Tageskilometer

- Werden die Tageskilometer (DST) angezeigt, so können diese auf Null gesetzt werden, indem die UP-Taste und die DOWN-Taste gleichzeitig gedrückt werden. Die Anzeige beginnt zu blinken, dann mit der AN-AUS-Taste die Werte auf Null zurück stellen.
- Das Display aber mindestens 5 Sekunden eingeschaltet sein.

Sollte die Hintergrundbeleuchtung an gehen, so ist die AN-AUS-Taste zu drücken

2.6 Schiebehilfe

- Die Schiebehilfe wird mit der DOWN-Taste aktiviert, indem diese mindestens 3 Sekunden lang drücken und gedrückt gehalten.
- Ausgeschaltet wird die Schiebehilfe durch los lassen der DOWN-Taste.

2.7 Hintergrundbeleuchtung

- Zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung die Up-Taste lange drücken.

3. Inbetriebnahme und Betrieb

3.1 Das Laden

- Das Pedelec wird über den Ladestecker geladen.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät zuerst in die Steckdose (Netzstecker) eingesteckt wird und erst danach die Verbindung zum Akku hergestellt wird. So vermeidet man Funkenbildung.
- Die Lade- und Motorsteckverbindungen sind mit Markierungen versehen. Beim Fügen der Steckverbindungen ist die Ausrichtung der Markierung zu beachten.
- Die Temperatur der Akkus muss beim Laden größer +12° Celsius betragen.
- Die Ladezeit beträgt 4 bis 5 Stunden.
- Die Betriebstemperatur für die Akku-Entladung beläuft sich von -15° bis +45° Celsius.
- Die Lagertemperatur beläuft sich von -10° bis +30° Celsius. Große Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.
- Der Akku ist ein Verschleißteil und unterliegt während seiner Lebensdauer einer natürlichen Kapazitätsminderung. Zu extreme Temperaturen können die Kapazität eines Akkus stark beeinflussen und den Akku sogar beschädigen.
- Wird das Pedelec über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, empfiehlt es sich, den Akku mindestens zu ¾ zu laden. Die Lade-Steckverbindung ist nach dem Laden offen zu lassen.

3.2 Flaschenhalter

- Es sind Schrauben zur Fixierung der Flaschenhalters am Unterrohr mit einer maximalen Einschraubtiefe von 10mm zugelassen, da sonst der Akku beschädigt werden kann. Brandgefahr!

3.3 Erstmontage (bei Versandrädern)

- Es muss der Vorbau gerade ausgerichtet werden. Benutzen Sie hierzu die zwei Klemmschrauben am Lenkervorbau. Die Spannschraube (von oben mittig durch die Lenkachse) ist schon voreingestellt.
- Achtung! Die Pedale haben ein Links- und einem Rechtsgewinde. Dies fordert besondere Achtsamkeit vor der Montage bezüglich des jeweiligen Gewindes!
- Der Sattel sollte Ihnen ermöglichen, darauf zu sitzen, gleichzeitig die Ferse auf dem unteren Pedal abzustellen und dabei das Kniegelenk durchzudrücken (also zu strecken). Dadurch erreicht man gewöhnlich im Stillstand auf dem Sattel sitzend mit den Zehenspitzen den Boden, ohne dabei in Schräglage zu geraten.
- Der Reifenluftdruck variiert bei den einzelnen Bereifungen. Die richtige Luftdruck lässt sich auf dem Mantel ablesen. Sonneneinwirkung kann die Luft im Reifen erwärmen und dadurch den Reifenluftdruck derart erhöhen, dass ein Reifen platzen kann!
- Die Scheinwerfer müssen entsprechend ausgerichtet werden. Beachten sie, dass der Lichtkegel nicht nach oben leuchtet, um entgegenkommende Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden.

3.4 Ausbau eines Hinterrades

- Beim Ausbau des Hinterrades muss zuerst die Motor-Steckverbindung gelöst werden.
- Dann können mit einem 17mm, 18mm oder 19mm Ring-Gabel Schlüssel (Baujahr-abhängig) die Muttern des Motors gelöst werden.
- Beim Fügen der Steckverbindung muss auf die Ausrichtung geachtet werden (farbliche Markierung).
- Bei der Montage des hinteren Laufrades ist auf den richtigen Sitz der Rad-Achse in den Ausfallenden zu achten!

3.5 Federgabeln

- Die Federgabeln haben an der rechten Gabelkrone einen Lockout Hebel. Durch diesen kann die Gabel (Bergauffahrten) blockiert werden.

- Auf der linken Gabelkrone ist unter einer Schutzkappe ein Autoventil. Über eine entsprechende Gabelpumpe kann der Luftdruck (Federvorspannung) reguliert werden.
- Zur Pflege der Gabel empfiehlt sich ein spezielles Gabelspray.

3.6 Transport

- Bei der Mitnahme des Pedelecs außerhalb eines Kraftfahrzeigen schützen Sie bitte das Display und die Bedientasten mit wasserdichter Folie (Regen bei hohen Geschwindigkeiten - Autobahn).
- Wenn ein Laufrad für einen längeren Zeitraum ausgebaut wird, so muss anstelle der Bremsbeläge eine Transportsicherung in den Bremssattel eingeschoben werden.
- Das Pedelec darf nicht auf den Kopf gestellt werden, da sonst Luft in die hydraulische Bremsanlage gelangen kann.

3.7 Inspektion

- Es muss einmal im Jahr eine Inspektion bei uns im Haus durchgeführt werden. Wir empfehlen dazu die Wintermonate, um einen schnellen Durchlauf zu gewähren.
- Hervorzuheben sind Verschleißteile wie Bremsbeläge, Bremsflüssigkeit, Bereifung, Kette und Ritzel, Schaltungskomponenten und Laufräder.
- Es können nur gereinigte Pedelecs zur Inspektion oder Reparatur angenommen werden.

3.8 Reinigung

- Die Verwendung eines Hochdruckreinigers zum Reinigen Ihres Pedelecs ist untersagt. Schäden und Folgeschäden, die durch die Missachtung entstehen, sind von der Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen!

3.9 Allgemeine Betriebshinweise

- Prüfen Sie vor jeder Fahrt insbesondere die Bremsen und die Beleuchtung auf eine ordnungsgemäße Funktion. Falls Sie ein Mountainbike Pedelec erworben haben, besitzt dies u.U. keine fest installierte Lichtanlage. Im Straßenverkehr sind Sie verpflichtet eine entsprechende Batterielichtanlage immer mitzuführen. Diese Beleuchtungsanlage ist im Lieferumfang enthalten.
- Kontrollieren Sie sämtliche Verschraubungen in regelmäßigen Abständen, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

- Eine Helmpflicht besteht dem Gesetz nach in Deutschland zurzeit nicht, dennoch empfehlen wir zu Ihrer eigenen Sicherheit stets einen passenden Fahrradhelm gemäß der DIN EN 1078 zu tragen.
- Achten Sie beim Anhalten darauf, dass Sie die Pedale nach dem Stillstand nicht weiter ausrichten, da dadurch der Motor wieder in Gang gesetzt werden kann.

4. Technische Daten und Bauteilerklärung

4.1 Bauteile

4.2 Technische Daten

- Hinterrad-Nabenmotor mit Planetenradgetriebe und integriertem Freilauf
- Leistung 250 Watt Nenndauerleistung
- Spannung 36 Volt
- Geschwindigkeitsunterstützung bis 25 km/h
- Gewicht 2.000 Gramm

- Lithium-Ionen Akku im Rahmen verbaut
- Kapazität 380 Wh
- Spannung 36 Volt
- Gewicht 1.500 Gramm
- Ladezeit 4 – 5 Stunden

- Maximale Zuladung bei Modellen mit Aluminium-Rahmen 120 kg
- Maximale Zuladung bei Modellen mit Carbon-Rahmen 90 kg

4.3 Reichweite

Die durchschnittliche Reichweite beträgt ca. 100km, unterliegt aber Einflüssen:

- Ladezustand des Akkus
- Gesamtgewicht (Fahrzeug, Fahrer und Gepäck)
- Fahrstrecke (Steigungen, Fahrbahnbeschaffenheit)
- Umwelteinflüsse (Umgebungstemperatur, Gegenwind)
- Verschleißzustand des Akkus
- Bereifung (Profil, Reifenbreite und Luftdruck)
- gewählte Unterstützungsstufe

5. Allgemeine Bestimmungen

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- In Deutschland gilt ein Pedelec als normales Fahrrad und unterliegt nach aktueller Rechtslage keiner Führerschein-, Zulassungs- oder Versicherungspflicht.
- Ein Pedelec ist aufgrund seiner Bauart und Ausstattung dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Die nach StVZO erforderliche sicherheitstechnische Ausstattung ist fest am Pedelec verbaut.
- Ein Pedelec unterliegt in Deutschland der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG). Dies bedeutet, dass das Lesen und Befolgen dieser Bedienungsanleitung zwingend erforderlich ist. Eine Missachtung und somit verbundene Fehlbedienung und die eventuell daraus resultierenden Schäden jedweder Art führen zum Gewährleistungs- bzw Garantieverlust.
- Für nicht sachgemäßen Gebrauch, oder die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise, wie sie auch in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, und für daraus resultierende Sach- und/oder Personenschäden, haftet der Hersteller nicht.

5.2 Sicherheitshinweise

- Verleihen Sie Ihr Pedelec immer mit der dazugehörigen Bedienungsanleitung.
- Bohren Sie niemals Löcher in den Rahmen! Im Rahmen sind die Akkus verbaut und Leitungen geführt. Eine Beschädigung dieser Komponenten muss unbedingt verhindert werden! Brandgefahr!

5.3 Gewährleistung

- Bei Störungen oder Defekten bezüglich des Akku, Motors oder der Steuerungseinheit bringen Sie das Pedelec bitte umgehend zu uns. Derartige Reparaturen können nur wir fachgerecht durchführen! Jede Zuwiderhandlung führt zum Erlöschen der Garantie bzw. Gewährleistung.

5.4 Rechtliches

- Aus den Erklärungen und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung können keine rechtsgültigen Ansprüche geltend gemacht werden. Irrtümer, Konstruktionsänderungen sowie Druck- und Satzfehler bleiben vorbehalten.
- Sofern einzelne Formulierungen oder Regelungen in dieser Bedienungsanleitung ungültig werden sollten, bleibt hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bedienungsanleitung unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die wirksame Bestimmung, die dem verfolgten Zweck am nächsten kommt.

Stand: 06/2018

Die aktuellste Fassung der Bedienungsanleitung finden Sie unter: www.remsdale.de

Impressum

Remsdale E-Bike Manufaktur

Ulrichstraße 19

D - 73614 Schorndorf

+49 7181 - 47 46 718

info@remsdale.de

www.remsdale.de